



MUNICH AIRPORT

BUSINESS PARK

inside@OUT

STANDORTZEITUNG HALLBERGMOOS

AUSGABE 4/2009

Exzellenter Start ins neue Vermietungsjahr

Bereits zehn neue Unternehmen haben im Jahr 2009 Mietverträge abgeschlossen.



LOC Lilienthal Office Center

Ungeachtet der Wirtschafts- und Finanzkrise geht es im Munich Airport Business Park (MABP) mit dem Zuzug interessanter Firmen aus dem In- und Ausland weiter. So haben sich im Jahr 2009 bereits zehn neue Mieter für den MABP entschieden. Auffallend ist die Branchenvielfalt. Neben der nach wie vor dominierenden IT-Branche sind bei den neuen Unternehmensansiedlungen auch Firmen aus dem Kosmetik- und Automobilzulieferbereich vertreten.

Zwei Unternehmen verlegten ihren Firmensitz bzw. ihre Geschäftsräume von München nach Hallbergmoos. Die T+T netcom Auto-ID AG, welche mit einem zweiten Firmensitz in Singapur vertreten ist, mietete im LOC Lilienthal Office Center 500 Quadratmeter an.

Das zweite Unternehmen SMC Networks, ein weltweit aufgestellter Anbieter von LAN-Hardware und Geräten für Breitbandnetze, mietete 150 Quadratmeter in der Lilienthalstraße an. Die europäische Zentrale befindet sich in Barcelona.

Ebenfalls im LOC Lilienthal Office Center Gebäudekomplex hat das IT-Unternehmen Teramark Technologies GmbH 200 Quadratmeter angemietet und eröffnete bereits sein Forschungs- und Entwicklungszentrum. Das Unternehmen entwickelt und lizenziert industrielle Handelssysteme für internationale Finanzmarktunternehmen und unterhält enge Partnerschaften mit Industrieunternehmen an den Börsenplätzen New York und Dublin. Am Entwicklungsstandort Hallbergmoos sind zunächst vier Softwareingenieure tätig. Im laufenden Jahr sollen weitere Naturwissenschaftler und Unterauftragnehmer aus

den Bereichen Softwareentwicklung und Qualitätssicherung beschäftigt werden.

Mit dem einprägsamen Namen „Froschkönige“ fand ein Marketingunternehmen ebenfalls im LOC Lilienthal Office Center seine neue Aktionsstätte. Umfangreiche geschäftliche Kontakte mit Russland waren für den Geschäftsinhaber einer der Hauptgründe, sein Domizil in die Nähe des Flughafens zu verlegen.

Die Epcon GmbH fand passende Flächen im Bürokomplex Skygate in der Zeppelinstraße. Der Spezialist für Logistik-Automation zählt zu einem internationalen Firmenverbund und startet im MABP mit kleinem Team mit der Aussicht auf Expansion.



Den größten Vertragsabschluss gibt es für die Niederlassung des norwegischen Konzerns Kongsberg Automotive zu vermelden. Das weltweit aufgestellte

Unternehmen mietete 1.100 Quadratmeter Bürofläche in Hallbergmoos an und wird im zweiten Quartal 2009 in das LOC Lilienthal Office Center einziehen. Der Automobilzulieferer ist in 20 Ländern tätig und beschäftigt insgesamt 9.500 Mitarbeiter. Begründet wird die Standortentscheidung mit der Nähe zu den Automobilherstellern BMW und Audi. Vermieter ist die Quantum AG, Hamburg.

Im ABC Airport Business Centre hat die Eurodyne Systems GmbH eine freigebliebene Fläche für ein Kontaktbüro angemietet. Das Hildesheimer Unternehmen

stammt aus der Elektronik- und Elektrotechnikbranche.

Eine Neuvermietung gibt es auch aus dem „Terminal H“ (ehemals Isar Büro Park) in der Lilienthalstrasse zu berichten. Mit der Klapp Cosmetics GmbH kommt ein führendes international tätiges Unternehmen der Kosmetikbranche in den Munich Airport Business Park. Für ein Schulungszentrum wurden 250 Quadratmeter angemietet. Umzugstermin ist der 01.08.2009. Klapp Cosmetics beschäftigt in Deutschland 200 Mitarbeiter und hat den Stammsitz im nordhessischen Ort Hessisch Lichtenau.

Für das Helios-Gebäude als neuen Firmensitz entschieden hat sich die xelaNed GmbH. Dazu wurden rund 200 Quadratmeter angemietet. Die Gesellschaft ist unternehmensberatend im IT-Bereich tätig und hat überwiegend Großfirmen aus dem süddeutschen Raum im Visier. Der Umzug aus Eching erfolgte im März.



Letzte Meldung: Der HIH, Hamburgische Immobilienhandlung, Hamburg ist es gelungen, ein prominentes japanisches Unternehmen für das Objekt „Skygate“ zu gewinnen. Der neu abgeschlossene Mietvertrag umfasst eine Bürofläche von 2.600 Quadratmeter. Der Mietbeginn ist August 2009.

Editorial



Klaus Stallmeister
Bürgermeister
Hallbergmoos

Grüß Gott liebe Leserinnen und Leser,

40.000 Quadratmeter – das ist die Erfolgszahl des MUNICH AIRPORT BUSINESS PARK. Diese beeindruckende Fläche konnte seit dem Beginn des offensiven Standortmarketings im Oktober 2007 bis zum Jahresende 2008 – also in einem Zeitrahmen von nur 15 Monaten – zusätzlich vermietet werden. Über die Hälfte davon sind Büroflächen. Damit ist Hallbergmoos Spitze, auf jeden Fall in Bayern, wahrscheinlich auch darüber hinaus.

Zum Vergleich: In der um ein Mehrfaches größeren Stadt Augsburg wurden im vergangenen Jahr 13.000 Quadratmeter Bürofläche vermietet, in Regensburg 15.000 und in Ingolstadt 8.000 Quadratmeter. Der MUNICH AIRPORT BUSINESS PARK macht unser Hallbergmoos so zu einer echten „Boomtown“.

Diese Erfolgszahl beinhaltet aber noch etwas viel Wichtigeres: Auf dieser Gewerbefläche entstanden 1000 neue Arbeitsplätze, wie man nach einer gängigen Umrechnungsformel schnell ableiten kann. 1000 neue Jobs, die uns etwas ruhiger in das unsichere Jahr 2009 starten ließen.

Die Gründe für die positive Entwicklung sind vielschichtig: Zum einen sind es die Marketinganstrengungen mit dem gebündelten Engagement aller Gebäudeeigentümer, zum anderen wirken die Einrichtung des „Info-Offices“, die Unterstützung der Gemeinde und die intensive Pressearbeit.

Aber auch die hohe Gebäudequalität und die gute Verkehrsanbindung trugen zum Erfolg bei. Die Mieter spüren, dass man sich hier um sie kümmert: Die Gemeinde, die Vermieter und Facility Manager. Sie spüren, dass wir hier gemeinsam etwas bewegen wollen.

Im Jahr 2009 hat sich der Trend erfreulicherweise fortgesetzt, was angesichts der wirtschaftlichen Großwetterlage nicht unbedingt zu erwarten war: In den ersten Monaten des neuen Jahres wurden weitere 2.400 Quadratmeter Bürofläche neu belegt.

So kann es weitergehen. Der MUNICH AIRPORT BUSINESS PARK ist zu einer festen Größe in der Region geworden. Dafür danken wir allen, die an diesem Aufschwung mitgewirkt haben und freuen uns, der weiteren Entwicklung zuversichtlich entgegen sehen zu können.

Mit besten Grüßen

Klaus Stallmeister
Erster Bürgermeister

Im Mittelpunkt: SKYGATE



Der elegante Bürokomplex Skygate steht im wahrsten Sinne des Wortes im Mittelpunkt, bildet er doch mit der Lage in der Zeppelinstrasse die geografische Mitte des Munich Airport Business Park.

Die 2002 fertiggestellten Gebäude stehen seit geraumer Zeit auch bei Mietern und Mietinteressenten im Fokus. Bekanntlich landete die Cirrus Airlines im vergangenen Jahr im Munich Airport Business Park, als die deutsche Fluggesellschaft auf der Suche nach einem neuen Sitz für ihr Headquarter im Skygate fündig wurde und 7.000 Quadratmeter Bürofläche anmietete. Für die Flughafenrainergemeinde war das der seit zehn Jahren größte Mietvertragsabschluss. Inzwischen sind noch eine ganze Reihe neuer Mieter hinzugekommen. Das brachte die Belegungsquote auf ein befriedigendes Niveau. Mit weiteren – auch großflächigen Anfragen – wird aktuell verhandelt.

Schon bei Betreten eines der jeweils 20.000 Quadratmeter Fläche umfassenden Gebäude ist der Besucher beeindruckt, was insbesondere durch die gewaltige Höhe der gewölbten Dächer der jeweils 800 Quadratmeter großen Eingangshallen erreicht wird. Die architektonisch geschickt gestalteten Glastonnendächer lassen viel Licht in die Hallen einströmen. Sehr gut ist es dem Architekten gelungen, einen Campusstil zu vermitteln. Dazu trägt auch die zwischen den beiden Gebäuden integrierte Wasserfläche bei.

Eine besondere Nähe zum Flughafen schaffen die freien Blicke aus den Büros und von den begehbaren Dachterrassen, von denen man den Start- und Landeverkehr des Flughafens gut beobachten kann. So auch die Mitarbeiter der Cirrus Airline, die – so sagt man augenzwinkernd – ihre eigenen Flugzeuge live verfolgen können, sollte einmal einer der firmeneigenen Flugbeobachtungscomputer ausfallen.

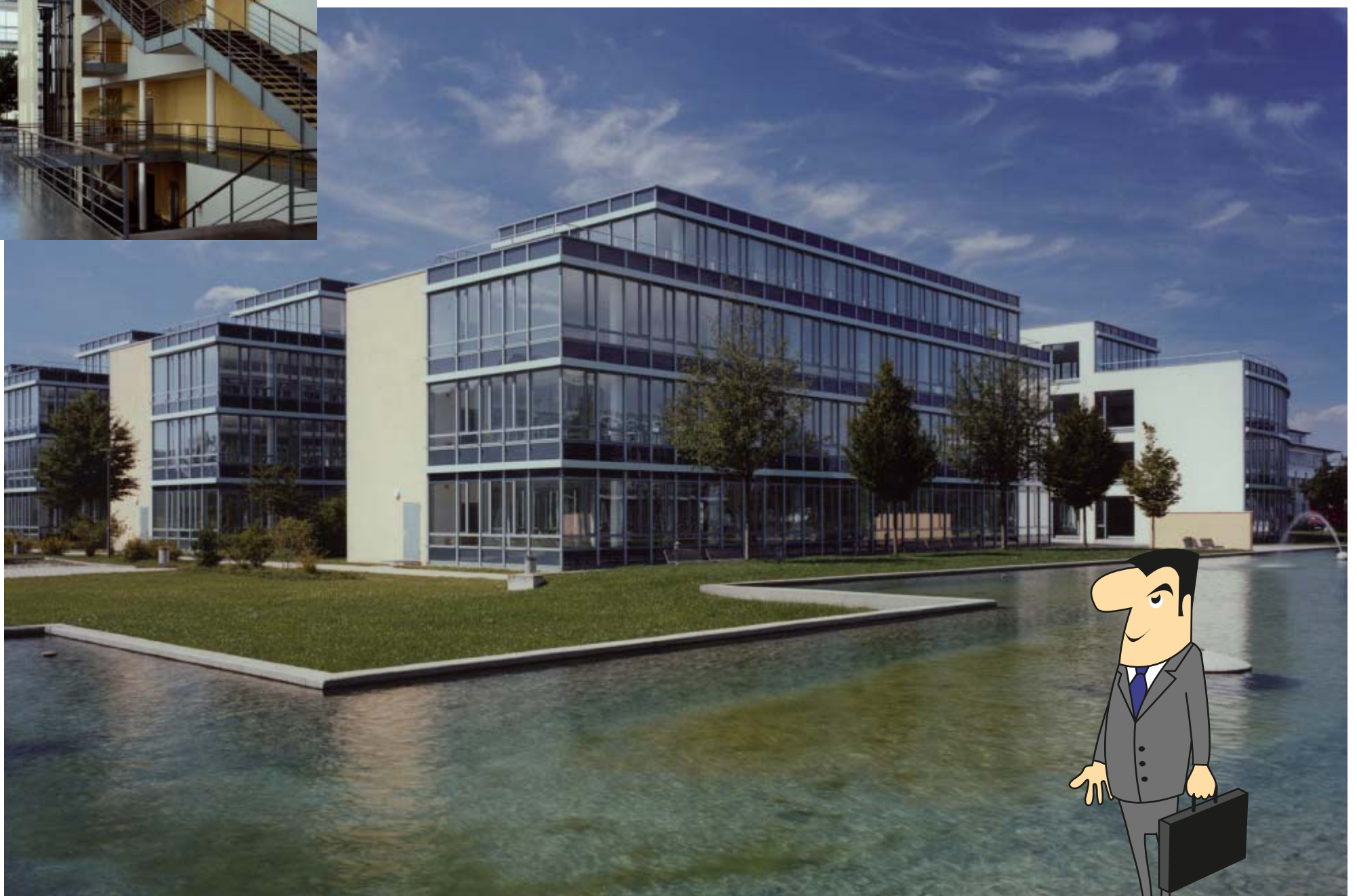


Auch die Politik ist inzwischen vom Skygate überzeugt. Eine der im Landesparlament vertretenen Parteien hat dort für ihre Bezirksgruppierung Flächen angemietet. Zudem hat ein Mitglied des Landtags jüngst dort sein Wahlkreisbüro eingerichtet.

Der neue Eigentümer, der das Objekt Ende 2007 erworben hat, bezeichnet den Flughafen mit seinen jährlich weit über 30 Millionen Passagieren und den 27.000 Beschäftigten als „einen pulsierenden Stadtteil von München mit enormen Entwicklungsperspektiven“ und will mit dem Neuengagement in Hallbergmoos die langfristigen Chancen, die dieser zukunftssträchtige Wirtschaftsraum bietet, nutzen. Zu diesem regionalen Wirtschaftsraum zählt der Vermieter auch die Forschungsstätten in Garching, Freising und reflektiert auch auf solche Einrichtungen in der entfernteren Donaustadt Regensburg.

Der Erwerb vom Vorbesitzer und Bauherren erfolgte zu einer günstigen Zeit und könnte zu einem echten Coup werden. Für die Mieter sind die aktuellen Mietpreise bei der gebotenen Qualität des Skygate nach Einschätzung führender Maklerhäuser ein echtes Schnäppchen.

Anzahl der Gebäude	Zwei
Gesamtnutzfläche	39.500 Quadratmeter
Fertigstellung	2002
Stellplätze	900
Eigentümer	Warburg-Henderson Kapitalanlagegesellschaft für Immobilien mbH
Information und Vermietung	HIH Hamburgische Immobilien Handlung GmbH
Internet	www.skygate-muenchen.de



Dr. Andrew Benedek, Geschäftsführer UTS Biogas GmbH, Deutschland

Dr. Andrew Benedek blickt auf eine klassische amerikanische Unternehmer-Geschichte zurück. 1956 wanderte er als dreizehnjähriger Junge von Ungarn nach Kanada aus und studierte dort später chemische Verfahrenstechnik an der McGill Universität. In den späten sechziger Jahren arbeitete er eine Zeitlang in einem petrochemischen Unternehmen in der Nähe von Quebec.

Nachdem er im Rahmen seiner Tätigkeit dort die schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt beobachten konnte, entschied er sich für ein Aufbaustudium im Bereich Umwelttechnik. „Denn wenn wir Chemikalien herstellen, die die Umwelt zerstören, dann können wir auch solche herstellen, die das nicht tun.“

Ausgerüstet mit einem Dokortitel in chemischer Verfahrenstechnik nahm er dann 1970 an der McMaster University in Hamilton, Ontario, Kanada eine Professur an. Dort lehrte er und leitete unter anderem Forschungsgruppen, die sich mit der Verbesserung der Wasserqualität beschäftigten.

1978 übernahm er koordinative Aufgaben in der international anerkannten Wastewater Research Group, einer Organisation die bekannt ist für ihre Expertise in der Wasseraufbereitung. Durch die Feststellung, dass übermäßiger Verbrauch und kontinuierliche Verschmutzung des Wassers die Weltreserven gefährdet, gründete er 1980 ein Unternehmen, das sich

der Lösung von Problemen der Wasserqualität durch die Nutzung hochentwickelter Membran-Technologien widmete – die ZENON Environmental Inc. Dieses Unternehmen wurde schon nach kurzer Zeit Weltmarktführer. Im Jahr 2006 wurde die ZENON Environmental Inc. mit ca. 1.500 Mitarbeitern von General Electric übernommen. Aber auch nach dem Verkauf der ZENON Environmental Inc. bleibt Dr. Andrew Benedek nicht untätig und nimmt eine neue Herausforderung an. Er übernimmt die kurz vor dem Konkurs stehende Umwelt-Technik-Süd GmbH (dann umfirmiert in UTS Biogastechnik GmbH) und verfolgt den Plan, dieses Unternehmen zum weltweiten Marktführer im Bereich Entwicklung und Bau von Biogasanlagen auszubauen. Dabei stehen für ihn die Mitarbeiter, zufriedene Kunden und eine im höchsten Maß ethische Unternehmensführung im Vordergrund.

Dr. Andrew Benedek ist ein vielfach ausgezeichnete und renommierter Wissenschaftler und Geschäftsmann. 2008 erhielt er den nach dem ersten Premieminister Singapurs benannten Lee Kuan Yew Water Prize. Diese Auszeichnung wird jährlich an Einzelpersonen vergeben, die sich besonders um die Lösung von Trinkwasserproblemen in der Welt durch den Einsatz innovativer Technologien verdient gemacht haben.

Energie motiviert zu Höchstleistungen

Die UTS Biogastechnik GmbH verlegt ihren Hauptsitz von Dorfen in den Munich Airport Business Park

Mehr als zehn Prozent des Primärenergiebedarfs Deutschlands sollten laut der Bundesregierung über Biomasse gedeckt werden. Eine zentrale Rolle spielt dabei das Biogas, aus dem sich Strom und Wärme, aber auch Kraftstoff gewinnen lässt. Um das Potenzial dieser umweltfreundlichen und regenerierbaren Energieform auszuschöpfen, bedarf es aber erheblicher Forschungsanstrengungen und vor allem so motivierter und innovativer Unternehmen wie der UTS Biogastechnik GmbH.

1992 als U.T.S. Umwelt-Technik-Süd GmbH durch Dipl.-Ing. Adam Bürger als 4-Mann Unternehmen gegründet, wuchs das Unternehmen in den letzten 16 Jahren zu einem der führenden Komplettanbieter für Biogasanlagen mit mehreren Standorten weltweit. Das Tätigkeitsgebiet des Unternehmens umfasst die Planung, Herstellung, Lieferung sowie Montage von Anlagenkomponenten bis hin zur Realisierung von ganzheitlichen Biogas-Projekten. Mittlerweile verfügt die UTS Biogastechnik GmbH über 1.500 ausgerüstete Biogasanlagen und ist damit eines der führenden Biogastechnik-Unternehmen.

Einen bedeutenden Aufschwung in seiner Geschichte erlebte das kurz vor dem Konkurs stehende Unternehmen 2007 als Dr. Andrew Benedek in das Unternehmen einstieg und die Geschäfte übernahm. Im gleichen Jahr fand die Umfirmierung des Unternehmens in die heute bekannte UTS Biogastechnik GmbH statt. Seitdem wird das Unternehmen von Herrn Dr. Andrew Benedek sehr erfolgreich durch die Höhen und Tiefen der wirtschaftlichen Entwicklung gesteuert.

Um auf den Markt entsprechend reagieren zu können, und sich auf neue Aufgaben klarer zu fokussieren, wurde die UTS Biogastechnik GmbH Anfang dieses Jahres neu strukturiert. Aus den bisher 3 großen Geschäftsbereichen des Unternehmens – nationaler und internationaler Biogasmarkt und Produkte – sind drei einzelne Gesellschaften geworden:

UTS Biogastechnik GmbH bleibt das Headoffice und übernimmt weiterhin die zentralen Unternehmensaufgaben, wie Finanzen und Unternehmenssteuerung.

UTS Biogas GmbH mit Büros in Sachsen und Bayern kümmert sich schwerpunktmäßig um Projekte in Deutschland, Planung, Bauabwicklung sowie biologische Betreuung und technische Betreuung.



UTS-Biogastechnik von Hallbergmoos in die ganze Welt

UTS International GmbH wird sich um das internationale Geschäft kümmern, neue Märkte erschließen und bereits bestehende Tochtergesellschaften unterstützen.

UTS Products GmbH nimmt sich der Produktentwicklung und Produktion sämtlicher UTS Technik an.

Die UTS Biogastechnik GmbH – ein innovatives Unternehmen, das auf Qualität und Zuverlässigkeit setzt, wie sich auch aus ihrem Unternehmensleitbild entnehmen lässt:

„Bei der Entwicklung unserer Produkte legen wir besonderen Wert auf eine optimale Umweltverträglichkeit. Wir entwickeln ausschließlich umweltfreundliche Produkte. Enge Beziehungen zu Kunden, Partnerunternehmen und Lieferanten bilden für uns ein ständig aktuelles Netzwerk an Erfahrungen und Informationen. Wir fördern die Einbindung der Landwirtschaft in die natürlichen Wirtschaftskreisläufe! Kontinuierlich arbeiten wir an der Optimierung unserer Anlagen und deren Technologie.“

Um für ihre Kunden leichter erreichbar zu sein, und ihnen die Möglichkeit zu bieten, UTS Biogasanlagen im Umkreis live besichtigen zu können, verlegte die UTS Biogastechnik GmbH ihren Hauptsitz in die Zeppelinstraße in den Munich Airport Business Park. Nach dem Umbau und der Renovierung der erworbenen Gebäude, haben die rund 30 Mitarbeiter im Frühjahr 2009 ihre Arbeit am neuen Standort in Hallbergmoos aufgenommen.

Der Perfektionist

Qualität kommt von Qual. Das weiß kaum einer besser als Albert Wechsel, Chef des Mövenpick Hotels in Hallbergmoos. Doch der Einsatz hat sich gelohnt. Das Hotel steht prächtig da. Wirtschaftlich und ganz besonders im Service.

Kreativ, motivierend und nie nachlassend. Das sind die beruflichen Charaktereigenschaften des erfahrenen, erfolgreichen und beliebten Hotelmanagers. Zahlreiche Berufsjahre hat Albert Wechsel im Ausland verbracht, darunter langjährige Engagements in Kanada, der Schweiz und Griechenland, um die (Hotel-)Welt kennen zu lernen und internationale Erfahrungen zu sammeln.

Seit 1989 ist er für seinen Konzern in der Verantwortung für das Mövenpick Hotel am Flughafen München. In diesem Hotel hat er nach 24 Umzügen die längste Zeit seiner beruflichen Laufbahn verbracht.

Talentförderung ist ein Element seiner Arbeit. Viele junge Mitarbeiter konnten von seiner Motivationskraft, seinen Visionen und seiner Kreativität profitieren und einige haben in anderen Konzern-Hotels Karriere

gemacht. Allein vier Hoteldirektoren hat das Mövenpick Hotel München-Airport in den vergangenen 19 Jahren

entwickelt, darunter die erste Direktorin der Mövenpick Hotels in Deutschland.

Gerade zu sprichwörtlich ist seine Leidenschaft um den Dienst am Gast. Albert Wechsels Credo: Kein freundliches Gastgeberhotel sein, sondern herzliche Gastgeber mit Teamgeist. Freundlichkeit sei nach seiner Auffassung aufgesetzt, Herzlichkeit ist natürlich. Die Herzlichkeit im Mövenpick-Hotel spürt der Gast. An der Rezeption, im Restaurant und auf dem Zimmer.

Eine von vielen Service-Besonderheiten ist das Knopfloch in der Stoff-Serviette im Mövenpick Restaurant. Weibliche Gäste erhalten eigens ein Klämmerchen zum Befestigen, für die Männer ist ein Knopfloch zum Befestigen der Serviette am Hemdknopf vorgesehen. Gibt es nur im Mövenpick-Restaurant. Und nur in Hallbergmoos.



Tagen in professionellem Rahmen

Das Konferenzzentrum im Airport Business Centre ist ein Kleinod, das Tagungswillige im und außerhalb des MUNICH AIRPORT BUSINESS PARKS begeistert.

Konferenzräume und Meeting-Facilities werden immer gesucht und auch überall angeboten. Das ist nichts Besonderes. Deshalb ist insideOUT der Frage nachgegangen, was hier den Erfolg ausmacht und was hier anders ist?

Die acht Tagungsräume auf zwei Ebenen für bis zu 200 Personen verfügen über Tageslicht oder Oberlicht und selbstverständlich über Klimaanlage. Die vier Räume im Erdgeschoss lassen sich zu einem großen Raum zusammenlegen. Jedoch das allein kann es

nicht sein. Jürgen Vogt, zuständiger Koordinator für das Konferenzzentrum, fasst das Erfolgskonzept in einem Satz zusammen: „Wir bieten mehr für weniger Geld.“

Zum Einen ziehen die moderaten Mietpreise und Tagungspauschalen die Kunden an. Viele sind Stammkunden und kommen sowohl aus dem MABP und den umliegenden Städten.

Zum Anderen machen die umfassenden Dienst- und Serviceleistungen den Unterschied. Bestuhlungswünsche, Telefonspine, DSL Anschlüsse, moderne Ton- und Videotechnik inkl. Beamer sowie die allgemeine Konferenzausstattung- dies ist alles im Mietpreis enthalten. Ein großes

Restaurant und ausreichend Parkplätze komplettieren das Angebot.

Die Vermarktung ist da relativ einfach, wer es kennt, bucht es immer wieder oder erzählt es weiter. Ansonsten ist das AIRPORT BUSINESS CENTRE im Internet zu finden.

Dass die Betreiber eine Auslastung von rund 85 Prozent vermelden wundert da niemanden mehr.

www.airport-business-centre.de



NEWS VOM MUNICH AIRPORT BUSINESS PARK



Netzwerken initiiert

Der vor einigen Wochen vom Munich Airport Business Park initiierte Empfang für die Unternehmer war ein Erfolg. Bürgermeister Stallmeister begrüßte die Gäste in angenehmer Atmosphäre im Mövenpick Hotel und freute sich über die große Resonanz und die positive Stimmung. Das führte zu der Idee, daraus eine regelmäßige Veranstaltung zu machen. Eine Interessensplattform für die Entscheider im MABP, die bestimmt gerne genutzt werden wird.



In Szene gesetzt

Ein alt bekannter Bürokomplex erstrahlt im neuen Licht. Die 60 Säulen des Lilienthal Office Center (LOC) in der Zeppelinstraße 4 werden seit diesem Jahr von insgesamt 40 Strahlern beeindruckend in Szene gesetzt. Ein einzelner Baum im Innenhof bildet nun als „grüne Lunge“ den leuchtenden Mittelpunkt. Das Hallbergmooser Unternehmen „Skylight“ zeichnet für diese gelungene Licht-Inszenierung verantwortlich.



NEWS AUS HALLBERGMOOS

Mittelstands-Messe b2b BUSINESS TO DIALOG

Auf der jährlich stattfindenden Mittelstandsmesse b2b im M.O.C in München war in diesem Jahr neben vier Unternehmen aus dem MABP auch erstmalig die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Hallbergmoos mit einem eigenen Messestand vertreten. Die Gemeinde verteilte an alle Interessierten im Vorfeld kostenlose Eintrittsgutscheine

Die b2b bietet den ausstellenden Unternehmen den direkten Dialog mit den Besuchern aus diversen Entscheidungsebenen. Damit war die b2b auch eine optimale Plattform für die Gemeinde Hallbergmoos, dem interessierten Fachpublikum den Standort mit all seinen Möglichkeiten zu präsentieren.

Kinderkrippe für Hallbergmooser und auch für Beschäftigte des MABP

Die Gemeinde Hallbergmoos baut eine Kinderkrippe im Sport- und Freizeitpark. Diese Einrichtung soll sowohl den Bürgern aus Hallbergmoos als auch den Mitarbeitern des MABP zur Verfügung stehen. Die Eröffnung ist für das Frühjahr 2011 geplant.



Ausbau der FS 44 / B 388a

Die FS 44 zwischen Ismaning und Hallbergmoos soll verlegt und ausgebaut werden. Die vorbereitenden Maßnahmen, wie Baumfällarbeiten, haben bereits im Winter begonnen und sollen im Frühjahr dieses Jahres beendet sein. Im Herbst geht es dann mit den eigentlichen Baumaßnahmen los. Ende 2010/Anfang 2011 soll der Verkehr dann ungehindert über die zukünftige B 388a rollen können. Die neue Trassenführung wird entlang der S-Bahn-Linie erfolgen.

NEWS VOM MUNICH AIRPORT

Der sechste Airportlauf kurz vor dem Start



Es ist soweit, alle Laufbegeisterten können sich für den sechsten Airportlauf am 15. Mai 2009 im Internet anmelden. Zum zweiten Mal gibt es eine Kooperation mit dem MUNICH AIRPORT BUSINESS PARK. Das bedeutet natürlich für alle im MABP Beschäftigten, dass auch Sie mitlaufen können und sollen. Schließlich wollen die Organisatoren in diesem Jahr mindestens genauso viele Läufer begeistern, wie im vergangenen Jahr – wenn nicht sogar mehr. Das gelingt aber nur mit ihrer Unterstützung.

Wie schon 2008 werden drei Laufstrecken angeboten. Die Strecke über 12 Kilometer, welche die meisten Läufer bevorzugen, führt durch den MABP. Anfänger üben sich entweder auf der fünf Kilometer Lauf- oder Walkingstrecke. Alle Nichtläufer sind aufgefordert, die Sportler während



ihres Laufs durch den Munich Airport Business Park am Treffpunkt Info-Office Ecke Ludwigstraße/Zeppelinstraße kräftig anzufeuern, insbesondere in der Zeit zwischen 14.00–15.00 Uhr. Neben Speisen und Getränken erwartet die Zuschauer auch ein Mövenpick Eisstand, eine zünftige Blaskapelle und viele interessante Leute. Zudem werden interessante Preise verlost, zum Beispiel fünf Einkaufsgutscheine im Wert von 100 € von Sport-Scheck sowie weitere attraktive Sachpreise. Ein Besuch lohnt sich also allemal.

Anmeldung im Internet:

www.munich-airport.de/de/company/gesund/events/sportlich/airportlauf09/anmeldung/index.jsp



MUNICH AIRPORT
BUSINESS PARK

Info-Office im SKYGATE

Zeppelinstr. 1/Ecke Ludwigstr.
D-85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11 | 9 98 72 79
Telefax: 08 11 | 99 86 59 11
Mobil: 01 71 | 8 29 13 51
E-mail: info@mabp.de
Web: www.mabp.de

Layout und Projektmanagement:

A.Punkt
Agentur für Projektmanagement und
Visuelle Kommunikation GmbH
Odenwaldstraße 46
64297 Darmstadt
Telefon: + 49 (0) 61 51 | 59 80-52
Telefax: + 49 (0) 61 51 | 59 80-48
E-mail: info@a-punkt.de

Impressum

Herausgeber:

Interessengemeinschaft
MUNICH AIRPORT
BUSINESS PARK
V.i.S.d.P. Roland Metzler
Felgenstraße 25
63505 Langenselbold
Telefon: 0 61 84 | 75 59
E-mail: metzler.metzler@web.de

Redaktion:

Gaby Schröder
Roland Metzler
Peter Vogt

Alle Rechte an InsideOut:
A.Punkt, Darmstadt